

Galerie Gisela Clement

VELVET

Martin Pfeifle

Die Galerie Gisela Clement freut sich auf die Eröffnung der Einzelausstellung VELVET und die Vorstellung des Katalogs REXXX von Martin Pfeifle.

"Die Verbindung ist ein grundlegendes Element in den Arbeiten von Martin Pfeifle. Dabei darf dieses Wort sowohl im metaphorischen Sinne als auch im wörtlichen Sinne verstanden werden. Anhand von vier Prinzipien - der in situ-Arbeitsweise, der Auseinandersetzung mit Architektur, der Behandlung von Materialien und der Übertragung von großen raumbezogenen Installationen in portable Editionen - werden Verbindungen auf unterschiedlichen Ebenen geschaffen." (Frey, Madeleine: Das Prinzip der Einfachheit, in: Martin Pfeifle, REXXX, hrsg. von Dr. Isabel Hufschmidt, Köln: Wienand Verlag, 2019, S. 58)

Innerhalb der Ausstellung VELVET entwickelt Martin Pfeifle unter anderem eine Installation für 21 Tafeln von Karl H. A. Pfeifle (geb. 1935), die dessen utopische Architektur MEGAZELL aus dem Jahr 1968 zeigen, eine visionäre Beschäftigung mit dem Thema künstliche Intelligenz.

Galerie Gisela Clement is looking forward to the opening of the solo exhibition VELVET, as well as the presentation of the catalogue REXXX by Martin Pfeifle.